

Kinder und Jugendliche in Risikolagen als Herausforderung für die Steuerung

Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Bildungsverwaltung (DGBV)

07. – 08. Dezember 2023, Hamburg

Kinder und Jugendliche in Risikolagen rücken verstärkt in den Fokus der öffentlichen Wahrnehmung. Damit sind Heranwachsende gemeint, die keine altersgemäßen Basiskompetenzen erwerben und denen mit Blick auf gesellschaftliche, berufliche und ökonomische Teilhabe eine schlechte Prognose ausgestellt werden muss. Die Ergebnisse aus dem IQB-Bildungstrend oder aus der IGLU-Studie haben das Problembewusstsein noch einmal geschärft: Je nach betrachteter Domäne erreichen bis zu einem Viertel der deutschen Schülerinnen und Schüler nicht die notwendigen Mindeststandards, die für ein selbstständiges Weiterlernen erforderlich sind. Dass dies auch angesichts des sich verschärfenden Fachkräftemangels nicht hinnehmbar ist, ist unstrittig. Ungleich schwieriger ist es, den Hebel anzusetzen und wirksame, nachhaltige Programme und Maßnahmen so zu implementieren, dass eine spürbare Verbesserung erzielt wird. Aktuell versucht das zwischen Bund und Ländern auszuhandelnde „Startchancen“-Programm, ein Maßnahmenbündel aufzulegen, das die Lernchancen von Kindern und Jugendlichen verbessert und ihre psychoemotionale Stabilität stärken soll.

Die Herausforderungen sind somit umfassend beschrieben. Wir möchten vor diesem Hintergrund gezielt der Frage nachgehen, welchen Beitrag die Bildungsverwaltung leisten kann, um Kindern und Jugendlichen in Risikolagen zu begegnen. Dabei sollen verschiedene Themenfelder aus der Steuerungsperspektive näher beleuchtet werden. Wir freuen uns auf einen intensiven Diskurs!

TAGUNGSPROGRAMM

Donnerstag, 07.12.2023

11.00 Uhr Eröffnung (Prof. Dr. Kai Maaz)

Teil 1 Herausforderungen

11.15 Uhr Keynote 1: Kinder und Jugendliche in Risikolagen und wie man ihnen aus politischer Sicht begegnen kann

Sylvia Löhrmann, Staatsministerin a.D., Ministerium für Schule und Weiterbildung NRW

12.30 Uhr Mittagessen

13.30 Uhr Keynote 2: Kinder und Jugendliche in Risikolagen und wie man ihnen systemisch aus wissenschaftlicher Sicht begegnen kann

Prof. Dr. Anne Sliwka, Universität Heidelberg

14.45 Uhr Kaffeepause

Teil 2 Problemlösungen

15.00 Uhr Stand der verschiedenen Programminitiativen auf unterschiedlichen Ebenen
Dr. Martina Diedrich

15.15 Uhr Foren

Die Foren bieten den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit, einzelne Aspekte des Tagungsthemas gemeinsam zu vertiefen und durch einen intensiven Austausch mehrperspektivische Zugänge zum jeweiligen Thema zu eröffnen.

Forum 1. Was sind wirksame Ansätze zur Erreichung von Mindeststandards und was hindert das System daran, sie umzusetzen?
Frank Wagner & Dr. Martina Diedrich

Forum 2. Wie sieht ein fruchtbares Verhältnis von schulischer Selbstverantwortung und zentraler Steuerung aus? Wie kommen Steuerungsimpulse im Unterricht an?
Dr. Karin Oechslein und Siegfried Arnz

Forum 3. Wie lassen sich wirksame Veränderungen angesichts des Lehrermangels umsetzen?
Burkhard Jungkamp und Prof. Dr. Kai Maaz

Forum 4. Wie sieht eine gewinnbringende Akteurskonstellation aus, die es allen Beteiligten ermöglicht, Verantwortung zu übernehmen (Bund – Ländern – Kommunen; Arbeitsagentur, regionale Initiativen, Stiftungen etc.)?
Jana Marth und Klaus Hebborn

Forum 5 Wie kann den Herausforderungen in der beruflichen Bildung angesichts der großen Zahl von Jugendlichen mit fehlenden Basiskompetenzen und dem immer größer werdenden Fachkräftemangel wirkungsvoll begegnet werden?

Prof. Susanne Thimet und Prof. Dr. Reinhold Weiß

17.15 Uhr Abschluss durch Improvisationstheater
Alexandra Winterfeldt, Sie und Sie GbR

18.00 Uhr Mitgliederversammlung

Wir freuen uns, am Abend mit Ihnen gemeinsam zu essen und einen geselligen Abend zu verbringen (Selbstzahler). Wir bitten zur besseren Planung um eine verbindliche Anmeldung.

Freitag, 08.12.2023

09.00 Uhr Podiumsdiskussion
Diskussion der bisherigen Erkenntnisse aus Sicht von Schulleitung, Bildungsverwaltung und Wissenschaft
Moderation Romy Möller

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr Lessons learned – gemeinsame Erarbeitung des Fazits
Moderation Romy Möller

12.30 Uhr Resümee/Ausblick und Abschluss der Tagung (DGBV-Vorstand)

TAGUNGSORT

Wir tagen in der Cordes-Halle im Forum Ohlsdorf, Fuhlsbütteler Straße 758, 22337 Hamburg (<https://www.friedhof-hamburg.de/die-friedhoefe/ohlsdorf/forum-ohlsdorf/>).

Der Tagungsort ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen. Vom Hauptbahnhof fahren die S1/S 11 Richtung Poppenbüttel oder die U1 Richtung Norderstedt Mitte in etwa 20 Minuten zur Station Ohlsdorf.

In der Nähe finden sich zahlreiche Hotels und Pensionen. Nachstehend finden Sie einige Links. Wir bitten um eine eigenständige Hotelreservierung.

<https://www.motel-one.com/de/hotels/hamburg/hotel-hamburg-airport/>

<https://www.hi-city-nord.de/>

<http://intercityhotel-hamburg-barmbek.hotelsinhamburg.net/de/#main>

<https://www.novum-hotels.com/hotel-city-nord-hamburg>

TAGUNGSGEBÜHREN

Mitglieder der DGBV	€ 70
Nichtmitglieder	€ 85

Die Tagungsgebühr schließt den Imbiss und die Getränke in den Mittags- und Kaffeepausen mit ein. Bitte überweisen Sie den entsprechenden Betrag unter dem Betreff „Jahrestagung“ bis zum 30. November 2023 auf folgendes Konto:

Postgiroamt Frankfurt am Main, IBAN: DE81 5001 0060 0036 8786 08

Anmeldung

Bitte melden Sie sich auf der Homepage der DGBV zur Tagung an: www.dgbv.de